



Über die „Orte des Respekts“

Die Idee

In Österreich engagieren sich tausende Menschen für ein besseres Zusammenleben. Die „Orte“, an denen diese Menschen etwas Besonderes für unser Zusammenleben tun – gleichgültig ob in einer Region, einer Gemeinde, einer Straße oder in einem Haus – sind »Orte des Respekts«.

Die Ziele

- Die Kampagne »Österreich sucht Orte des Respekts« soll
- Menschen auszeichnen, die durch Eigeninitiative und Engagement die Zivilgesellschaft nachhaltig gestalten und stärken
 - Projekte bekannt machen, die anderen als Anregungen und Vorbilder dienen können
 - Mut machen, eigene Ideen umzusetzen
 - die "Respekt Bewegung" vorantreiben und in alle Bundesländer tragen
 - Respekt als Grundhaltung für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit fördern

Der Wettbewerb

Eingereicht werden können sowohl eigene Projekte als auch Projekte anderer Personen entweder online auf www.ortedesrespekts.at oder per Postkarte, die Teil des »Orte des Respekts«-Flyers ist.

Entspricht ein „Ort“ den Wettbewerbskriterien, nimmt er am Wettbewerb teil.

Ein Team von Fachleuten analysiert und bewertet die Projekte und erstellt je Bundesland eine Nominierungs-Shortlist, aus der die Jury die neun Landes- und den Bundessieger wählt.

Die »Orte des Respekts« Jury

Dr. Bettina Reiter, Dr. Heide Schmidt, Mag. Terezija Stoitsits, Mag. Kathrin Zechner, Franz Meingast, Dr. Karl Sevelda, Roland Wadl.

Die Preise des Wettbewerbs

Alle Landessieger erhalten je 2.000 EURO Preisgeld, der Bundessieger zusätzlich 10.000 EURO.

Sämtliche Projekte auf der Shortlist bekommen eine Urkunde, die ihre Nominierung als „Ort des Respekts“ bestätigt.

Der Award der Respekt.net-Community

Alle als „Ort des Respekts“ nominierte Projekte können ein mit dem Nominierungs-Vermerk gekennzeichnetes Projekt auf der Crowdfunding Plattform www.respekt.net anlegen. Die Respekt.net-Community vergibt über Votings weitere 9.000 EURO (1. Platz: 4.000 EURO / 2. Platz: 3.000 EURO / 3. Platz: 2.000 EURO)

Damit soll ein spürbarer Anreiz für Crowdfunding als nachhaltige Finanzierungsquelle für zivilgesellschaftliches Engagement gesetzt werden.



Die Wettbewerbskriterien

- »Orte des Respekts« müssen möglichst viele der folgenden Kriterien erfüllen:
- Respekt, Gleichbehandlung/Gleichstellung von Menschen unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, kultureller Ausdrucksform, Lebensentwürfen, Alter, gesellschaftlichen Rollen, sexueller Orientierung etc.
 - Konkrete positive nachhaltige Effekte auf die Bewältigung von Herausforderungen unserer Zeit (Frieden in der Gesellschaft, soziale Sicherheit, gelebte Demokratie, Bildung, Umwelt- und Ressourcenschutz...)
 - Vorbildwirkung bzw. Wiederholbarkeit
 - Nachhaltigkeit
 - Einbindung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen bei Konzeption, Planung und Umsetzung
 - Kreativität und innovative Umsetzung

Zeitplan

<u>Einreichfrist:</u>	22. März – 15. Juni 2016
<u>Jurierung:</u>	August 2016
<u>Präsentation der Bundesländersieger:</u>	September 2016 im jeweiligen Bundesland
<u>Präsentation des Bundessiegers:</u>	12. Oktober 2016 in Wien

Sponsoren

<u>Hauptsponsoren:</u>	Raiffeisen, UNIQA Österreich
<u>Weitere Sponsoren:</u>	Karl Kahane Stiftung, Österreichische Lotterien
<u>Partner:</u>	Diakonie Österreich, Bundesministerium für Bildung und Frauen, Österreichischer Gemeindebund, Österreichisches Rotes Kreuz, Hilfswerk Wien, Infoscreen, Katholische Aktion

Kontakt

Büro Verein Respekt.net:
Corinna Geißler
corinna.geissler@respekt.net
+43 1 402 01 62

Vorstand Verein Respekt.net:
Elke Zuckermann
elke.zuckermann@respekt.net